



Montage- und Betriebsanleitung

B 5490 0301 Notstrompufferung für B 1956 / B 1959

B 5490 0303 Notstrompufferung für A-Öffner



Verschlussicherung von Motorschlössern in Feuer - oder Rauchschutztüren



B 5490 0301



B 5490 0303

Diese Anleitung dem Benutzer übergeben!

1. Technische Daten:

Allgemeine Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Notstrompufferung für <ul style="list-style-type: none"> - Motorschloss Serie B 1956 / B 1959 - Secury-Schlösser mit A-Öffner • Kapazitiver Energiespeicher • Zur sicheren Motorverriegelung • Sperrung der elektr. Betätigung bei Spannungsabfall
Baulängen / Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gehäusemaße: 100x24x15 mm (LxBxH) • Kabellänge: <ul style="list-style-type: none"> B 5490 0301 - ca. 130mm - für B 1956 / B 1959 B 5490 0303 - ca. 600mm - für Secury mit A-Öffner
Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsspannung: 24 VDC \pm 15% stabilisiert • Stromaufnahme: 1 A träge • Standby: 50 mA max.
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebstemperatur: -20°C bis +60°C • Lagertemperatur: -25°C bis +70°C • rel. Feuchte: bis 95% bei 40°C • Schutzart: IP20 • Umweltklasse III nach DIN EN 50131-1 (Im Freien – Überdacht oder innen mit extremen Umweltbedingungen)
Zertifizierungen	



Die Notstrompufferung ist als Elektronikschrott an öffentlichen Rücknahmestellen und Wertstoffhöfen zu entsorgen.

Die Notstrompufferung ist für eine Entsorgung im Hausmüll nicht geeignet!

Die Verpackung ist separat zu entsorgen.

2. Funktion:

Die Notstrompufferung stellt sicher, dass jederzeit ausreichend Energie zur Verfügung steht, um auch bei Netzspannungsausfall den Fallenriegel in die Verschlussstellung zu fahren. Solange keine Netzspannung verfügbar ist, blockiert die Notstrompufferung eine elektrische Ansteuerung.

Bei Inbetriebnahme bzw. Wiederkehr der Netzspannung, ist die Schlossansteuerung nachkurzer Aufladung des Energiespeichers sofort wieder sichergestellt. Die mechanische Funktion des Motorschlusses wird in keiner Weise beeinflusst.



Hinweis!

Bei der jährlichen Überprüfung gem. DIN 4102 bzw. DIN 18095 ist die einwandfreie Funktion von Tür und Notstrompufferung zu überprüfen!

3. Installation:

3.1. Motorschloss Serie B 1956/ B 1959:

- Schloss ausbauen und Anschlussstecker abziehen; Anschlusskabel sichern, so dass es nicht in das Türprofil rutschen kann (Gilt nur bei Erweiterung eines bestehenden Systems).
- Schloss flach auf eine geeignete Unterlage legen.
- Mit einem Schraubendreher Torx T15 die Deckenschraube neben der Anschlussbuchse lösen (Abb. 1.A).
- Öse der Zugentlastung mit der Deckenschraube am Schloss fixieren und fest anziehen (1,5-2Nm).
- Anschlussstecker des Notstrompufferung ganz in die Anschlussbuchse am Schloss einstecken.

Das Motorschloss mit montierter Notstrompufferung kann nun gem. Anleitung C59803000 (Installationsanleitung Motorschloss für Rohrrahmensysteme B 1956 und B1959) montiert werden. Der Anschlussstecker des Anschlusskabels wird hierbei mit der Anschlussbuchse der Notstrompufferung verbunden (Abb. 1.B).



Hinweis!

Es ist unbedingt sicherzustellen, dass die Betriebsspannung in Verbindung mit der Notstrompufferung 24 V DC beträgt!

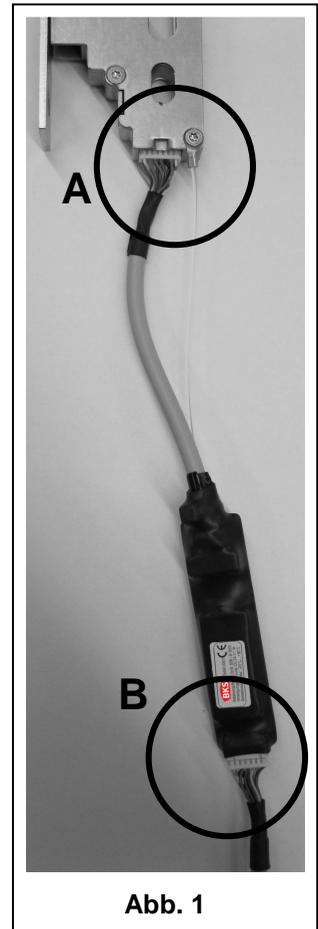


Abb. 1



Hinweis!

Abhängig von der Umgebungstemperatur ist die Notstrompufferung **B 5490 0301** nach Inbetriebnahme spätestens zu den in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten Zeiten gegen eine neue zu ersetzen und die einwandfreie Funktion bei den angegebenen Wartungszeiten zu Prüfen.

Durchschnittliche Umgebungstemperatur:	Austausch nach spätestens:	Wartungsintervalle mindestens:
> 50°C	1 Jahr	½ Jährig
≤ 50°C	1,5 Jahren	½ Jährig
≤ 45°C	2 Jahren	1 x Jährlich
≤ 40°C	2,5 Jahren	1 x Jährlich
≤ 35°C	3,5 Jahren	1 x Jährlich
≤ 30°C	4 Jahren	1 x Jährlich
≤ 25°C	5 Jahren	1 x Jährlich
≤ 20°C	6 Jahren	1 x Jährlich
≤ 15°C	7 Jahren	1 x Jährlich
≤ 10°C	8 Jahren	1 x Jährlich

Funktionsprüfung:

Bei jeder Wartung und bei Inbetriebnahme ist die einwandfreie Funktion der Notstrompufferung zu prüfen. Dabei muss kontrolliert werden, ob eine Verriegelung noch vollständig erfolgt, wenn ein Spannungsausfall simuliert wird, sobald eine Entriegelungsbewegung des Schlosses begonnen hat.

Bevor dies nicht mehr der Fall ist, ist die gealterte Notstrompufferung durch eine neue zu ersetzen

3.2. Schloss mit A-Öffner:

- Schloss ausbauen, Deckel am A-Öffner, wie dargestellt, öffnen und Anschlussstecker abziehen; Anschlusskabel sichern, so dass es nicht in das Türprofil rutschen kann.
(Gilt nur bei Erweiterung eines bestehenden Systems)
- Anschlussstecker der Notstrompufferung ganz in den A-Öffner einstecken und in die integrierte Zugentlastung einfädeln (Abb. 2.A).
Kabel durch schließen des Deckels sichern!

Die Mehrfachverriegelung mit montierter Notstrompufferung kann nun gem. Anleitung 0-45777 (Montage- und Bedienungsanleitung A-Öffner) angeschlossen und montiert werden. Der Anschlussstecker des Anschlusskabels wird hierbei mit der Anschlussbuchse der Notstrompufferung verbunden (Abb. 2.B).

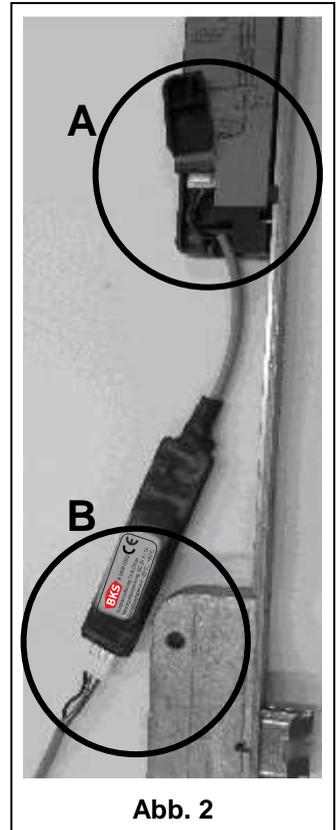


Abb. 2



Hinweis!

Es ist unbedingt sicherzustellen, dass die Betriebsspannung in Verbindung mit der Notstrompufferung 24 V DC beträgt!



Hinweis!

Abhängig von der Umgebungstemperatur ist die Notstrompufferung **B 5490 0303** nach Inbetriebnahme spätestens zu den in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten Zeiten gegen eine neue zu ersetzen und die einwandfreie Funktion bei den angegebenen Wartungszeiten zu Prüfen.

Durchschnittliche Umgebungstemperatur:	Austausch nach spätestens:	Wartungsintervalle mindestens:
> 50°C	½ Jahr	¼ Jährig
≤ 50°C	1 Jahr	½ Jährig
≤ 45°C	1,5 Jahren	½ Jährig
≤ 35°C	2 Jahren	1 x Jährlich
≤ 30°C	2,5 Jahren	1 x Jährlich
≤ 25°C	3 Jahren	1 x Jährlich
≤ 20°C	3,5 Jahren	1 x Jährlich
≤ 15°C	4 Jahren	1 x Jährlich
≤ 10°C	5 Jahren	1 x Jährlich

Funktionsprüfung:

Bei jeder Wartung und bei Inbetriebnahme ist die einwandfreie Funktion der Notstrompufferung zu prüfen. Dabei muss kontrolliert werden, ob eine Verriegelung noch vollständig erfolgt, wenn ein Spannungsausfall simuliert wird, sobald eine Entriegelungsbewegung des Schlosses begonnen hat.

Bevor dies nicht mehr der Fall ist, ist die gealterte Notstrompufferung durch eine neue zu ersetzen

Jumper Einstellung:

Jumper gesteckt

Sicherheitsfunktion:

Die Notstrompufferung unterbricht den Steuereingang für das Schloss bei unterschreiten der Mindestspeicherkapazität. Eine elektronische Entriegelung der Tür wird somit verhindert.

Jumper offen

Komfortfunktion:

Bei unterschreiten der Mindestspeicherkapazität bleibt der Steuereingang weiterhin aktiv und das Schloss kann somit weiterhin elektronisch entriegelt werden.



Hinweis!

Beim Einsatz in Feuer- und Rauchschutztüren ist der Jumper zwingend mit der beiliegenden Jumperbrücke zu versehen!
Ein offener Jumper ist für diesen Einsatz nicht zulässig!

Alarmzustände:

Die Notstrompufferung signalisiert Alarmzustände durch folgende akustische Signale:

Signalisierung Alarmzustand:	Ursache:	Abhilfe:
 Dauerton	<ul style="list-style-type: none"> nicht ausreichend Spannung keine stabilisierte Spannungsversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> Spannungsversorgung überprüfen DC 24V ± 15% stabilisiert Netzteil prüfen und ggf. ersetzen
 1 Hz	<ul style="list-style-type: none"> nicht mehr ausreichende Speicherkapazität des Energiespeichers vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> die Notstrompufferung ist unverzüglich durch eine neue zu ersetzen



BKS GmbH
Heidestr. 71
D-42549 Velbert
Telefon +49 (0) 2051 201-0
Telefax +49 (0) 2051 201-431
www.g-u.com

Hinweis

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne schriftliche Genehmigung der BKS GmbH darf dieses Dokument weder vollständig noch in Auszügen kopiert oder in anderer Form vervielfältigt werden.